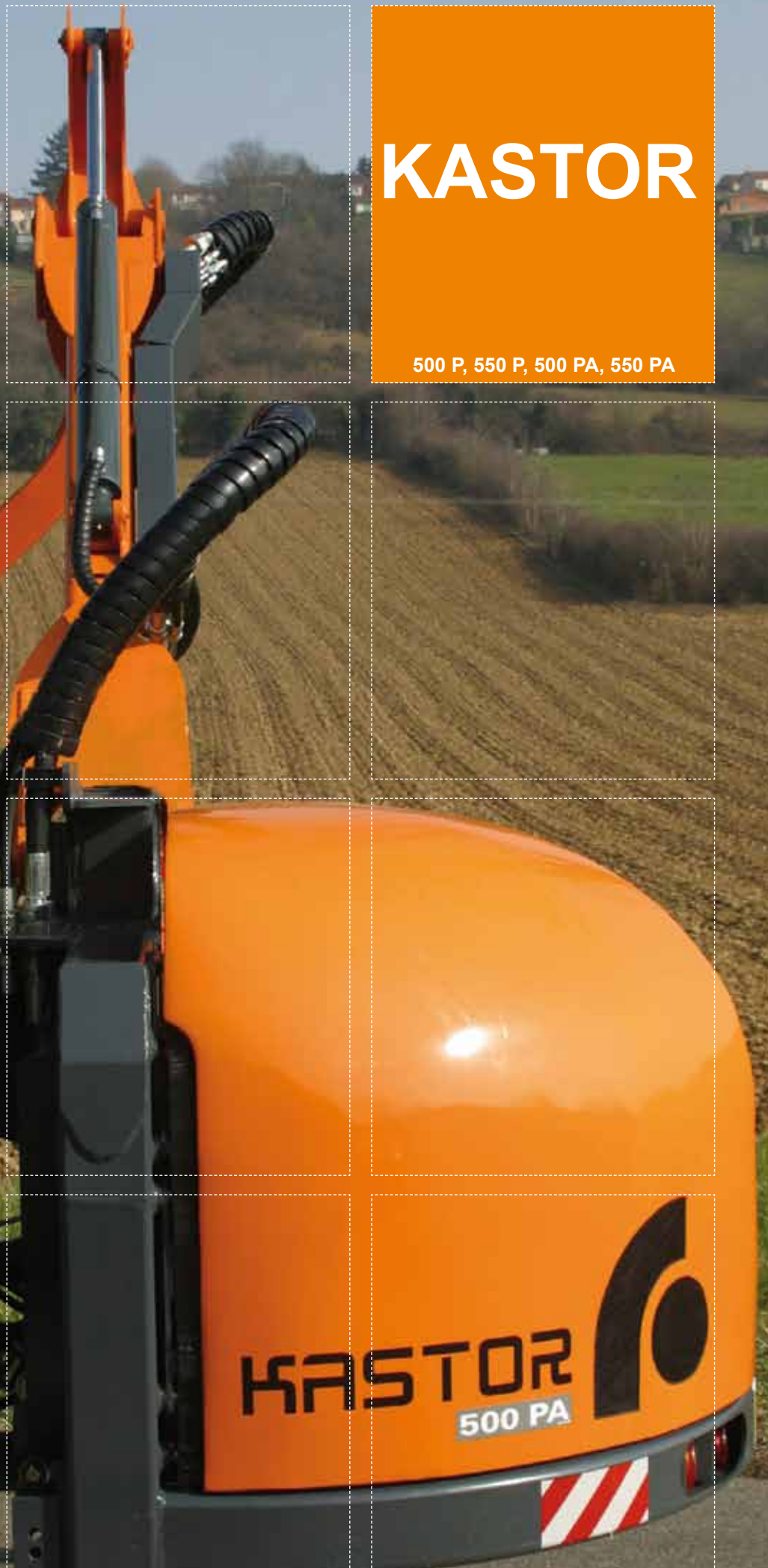


 **rousseau**

Innovation - dabei
das Wesentliche
im Auge behalten

KASTOR

500 P, 550 P, 500 PA, 550 PA





→ KASTOR Neues Konzept

- 1962 entwickelten die Brüder Rousseau den ersten Böschungsmäher mit Rotor und mechanischer Übertragung : den Castor. Heute, kurz vor dem 50-jährigen Bestehen des Unternehmens, bringt ROUSSEAU die neue Generation der Böschungsmäher KASTOR auf den Markt.
- Diese Geräte zeichnen sich durch ihr neuartiges Design und einzigartiges Fertigungskonzept aus : erstmals kommen hier bei Böschungsmähern spezielle warmgebogene Rohrleitungen zum Einsatz.
- Der Böschungsmäher KASTOR reiht sich in die Produktreihe TP ein, mit verstärktem Schnittwerk, separat angesteuertem Umkehrzylinder, einem vorgeschobenen Arm von 65 cm (140 cm Hauptarmachse - Rotorachse), einer proportionalen Bewegungssteuerung sowie einer Ankopplungsmöglichkeit an den hinteren Kraftheber des Traktors.
- Die Produktreihe KASTOR ist speziell für die Anforderungen von Landwirten, Kooperativen, Genossenschaften und Kommunen ausgelegt. Das Produkt verknüpft Ergonomie mit Leistungsstärke und bietet dem Nutzer eine hohe Arbeitsqualität bei schnellem Arbeitstempo.
- Die Entscheidung zugunsten eines KASTORS ist eine Entscheidung für die Erfahrung und das Knowhow von Rousseau, einem Unternehmen, das an seinem Produktionsstandort jeder Fertigungsphase besondere Beachtung schenkt.



↙ WAS IST WARMBIEGEN ?

Das Induktionsbiegen oder Warmbiegen ermöglicht die Formung von Metallteilen bei gleichzeitiger Verbesserung bestimmter mechanischer Eigenschaften. Die erzielte Durchgängigkeit der Rohre schränkt die Notwendigkeit von Schweißverbindungen und Verstärkungen ein. Und weniger Schweißnähte bedeuten weniger Wärmeeinflusszonen, die stets ein potentielles Bruchrisiko darstellen.

KASTOR



Eine ganze neue Struktur aus dem Kompetenzzentrum von Rousseau

Durch Integration des Entwicklungsbüros in die Produktion kann ROUSSEAU sich auf ein Forschungs- und Entwicklungsteam stützen, das innovative, leistungsstarke und zuverlässige Systeme hervorbringt.

Eine Schlüsselphase bei der Konzeption des KASTORS war die Untersuchung der Beanspruchungen und der Verformung der Teile durch die softwaregestützte Finite-Element-Methode. Hier werden die unterschiedlichen mechanischen Strukturmöglichkeiten unter für die Arbeiten repräsentativen Belastungen simuliert. Die Ergebnisse zeigen die Verformungen und Spannungen in den Strukturen.

Die Analyse anhand von vorgegebenen Grenzwerten ermöglicht eine Bewertung der Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit der Komponenten. Wiederholte Änderungen zur Verbesserung dieser Daten führten zur Optimierung von Form, Gewicht und Festigkeit der einzelnen Komponenten.



PROTOTYPTEST

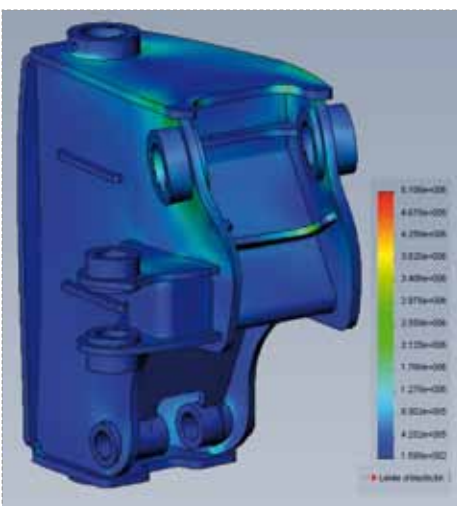
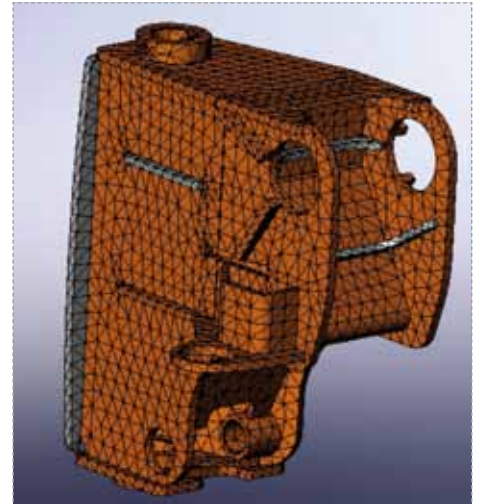
Der Prototypentest durch die Techniker bildet die abschließende Phase vor der Markteinführung.

Es wurden Zuverlässigkeitsprüfungen unter realen Arbeitsbedingungen durch Fachingenieure durchgeführt. Zudem wurden Nutzer herangezogen, um Tests im Gelände vorzunehmen.

→ Vorbereitung einer Schwenkachsenstudie.

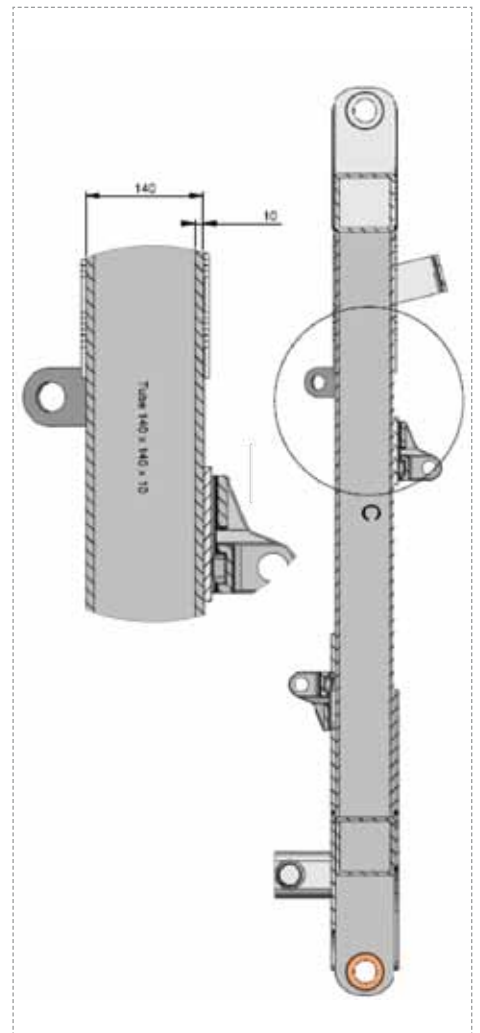
Die Maschung ist das Ergebnis der Finite-Element-Analyse.

Sie zeigt die Beanspruchung, die auf das Element einwirkt.



← Mechanische Verhaltensstudie mit Analysetools und Berechnung anhand der Finite-Element-Methode. Bestimmung der Beanspruchungen bei Belastung.

→ Querschnitt des Hauptarms
Durchmesser : 140 x 140 mm
Rohrdicke : 10 mm





↑ Aufgrund der Kinematik des Arms lässt sich näher am Rad des Traktors arbeiten, was die Wendigkeit des Geräts verbessert.

→ Zylindergabelgelenk aus Formstahl – ein Kernfaktor für die Widerstandsfähigkeit des Böschungsmähers KASTOR.



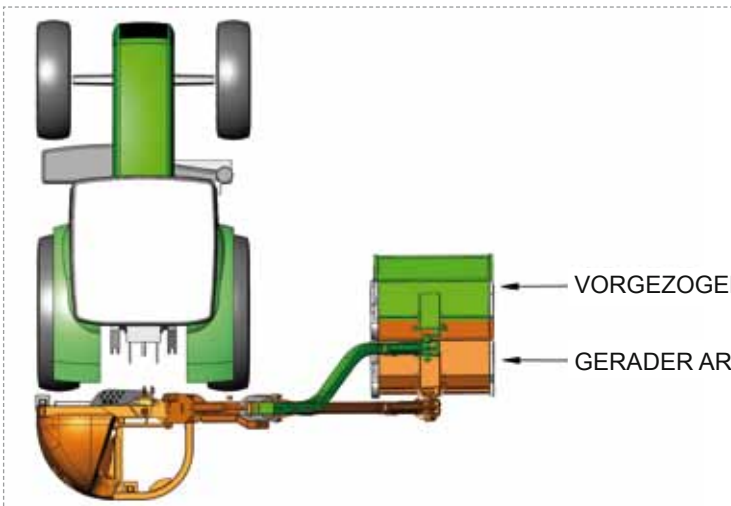



**KASTOR
P oder PA**
 eine vielseitige
 Kinematik



↔ Der Umkehrzylinder sorgt für die Anpassungsfähigkeit des Geräts, wodurch das Arbeiten auf engen Wegen kein Problem mehr ist.

Der KASTOR verfügt zudem über einen Schwenkzapfen um 110°, um auch schwer zugängliche Zonen erreichen zu können



↑ P, gerader Arm, oder PA, um 65 cm vorgezogener Arm mit 5,00 m oder 5,50 m horizontaler Reichweite.

→ Transportstellung
 Elektroventilverriegelung.
 Sicherer Transport in der
 Begrenzungslinie des
 Traktors.



KASTOR

Stärken des Geräts

Der KASTOR soll Ihren spezifischen Anforderungen an professionelle Arbeitsqualität, schnelles Arbeitstempo und die Geländebedingungen gerecht werden.

Neben seiner neuartigen Struktur verbindet der KASTOR daher Hightech mit Robustheit durch die speziell für ihre Zuverlässigkeit ausgewählten Komponenten und einem technischen Gesamtkonzept, das auf der langjährigen Branchenerfahrung von Rousseau aufbaut.



↖ Pumpe und Kolbenmotor, Stahlkörper, dichte Anschlüsse

↗ Problemloser Zugriff auf die Technik

↙ Achsen mit großen Durchmesser auf Teflonring montiert + Achsenstopper

→ Schutz und Optimierung der Schlauchführungen



↙ Integrierte, geschützte Leuchten

→ Elektroventilverriegelung für den Transport





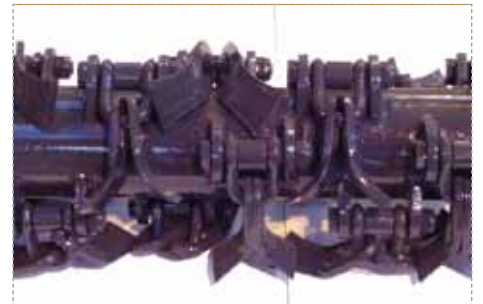
Ausrüstung

← Ein-Hebel-Niederdrucksteuerung, 3 proportionale Bewegungen.

→ Elektrische Ein-Hebel-Steuerung, 4 proportionale Bewegungen (Ausrichtung Gerät und Mähwerk, Hauptarm, Schwenkarm), als Option erhältlich.



← Mähwerk 1,20 m Stahl, profiliert und verstärkt. Indirekter Antrieb des Rotors über Glasfaserzahnriemen. Auswahl zwischen Mähwerk oder Gestrüpschnittwerk. Abnehmbare Tastwalze Ø 140 mm (Enduro als Option erhältlich).



➤ Universalrotor 1,20 m, Schäkel Ø 14 mm, 60 Schlegel Y ForgeX serienmäßig. Gestrüpprotor mit 8-mm-Flanschen, 28 Gestrüppschlegel anstelle des Universalrotors montierbar (Option).

← L.E.M. (modulares Astschnittwerk) mit 2 oder 3 Messern Ø 600, 650 oder 700 mm. Schnittbreite 1,08 - 1,66 m. Montage von Doppelscheiben mit mobilen Messern möglich. Gerät aus besonders stabiler Leichtmetalllegierung mit Gewährleistung auf Lebenszeit. Zentrale Schmierung über das Hauptmodul.

→ Schnittsäge (1,50 oder 2,25 m). Mobiles Messer und festes Gegenmesser. Hochstabiles Messer und Hydraulikantriebssystem vollständig durch Gehäuse geschützt.



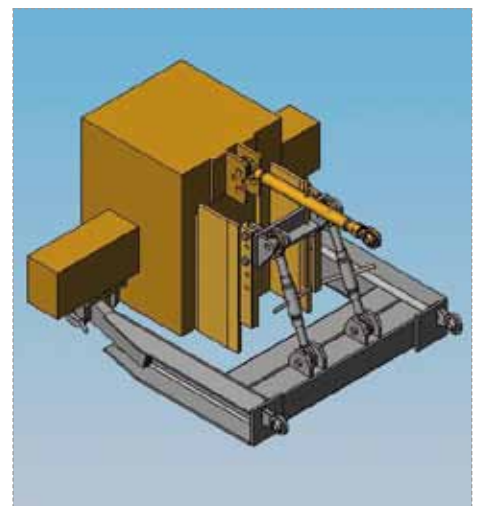
Der Böschungsmäher KASTOR wird mit Hilfe von starrem Gestänge am hinteren Kraftheber des Traktors angekuppelt.

Als Sonderausstattung ist folgendes erhältlich :

← 3-Punkt-Kupplungssatz

(Starre Montage ohne Gestell)

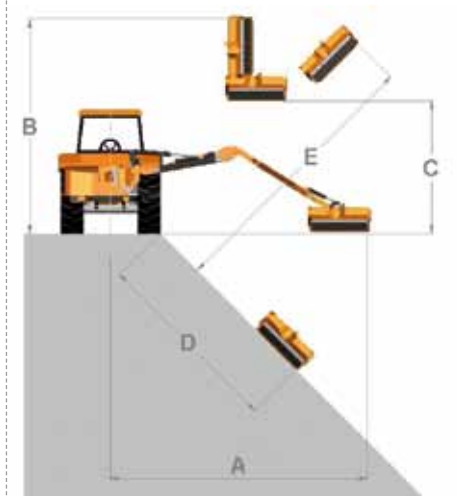
→ Spezielles Kugelkupplungsgestell (Verstärkung der 3-Punkt-Montage)





Technische Daten und Leistungsmerkmale

KASTOR REIHE	500 P	550 P	500 PA	550 PA
Kinematik				
Maximale horizontale Reichweite (A)	5,02 m	5,51 m	5,02 m	5,51 m
Maximale vertikale Reichweite (B)	6,53 m	7,00 m	6,53 m	7,00 m
Reichweite an 45°-Böschung (E)	5,13 m	5,63 m	5,13 m	5,63 m
Reichweite an 45°-Graben (D)	2,85 m	3,28 m	2,85 m	3,28 m
Reichweite Heckenseite	2,15 m	2,10 m	2,15 m	2,10 m
Maximale Höhe über Heck (C)	5,11 m	5,49 m	5,11 m	5,49 m
Durchgang unter dem Hauptarm	1,15 m	1,15 m	1,15 m	1,15 m
Transporthöhe	3,80 m	3,90 m	3,80 m	3,90 m
Mähwerk	120 Stahl			
Schwenkwinkel	110 °			
Mähwerk Rotationswinkel	220°			
Umkehrzylinder	serienmäßig			
Querschnitt Hauptarm	140x140x10			
Querschnitt Schwenkarm	120x120x10			
Gesamtgewicht	1400 kg	1450 kg	1450 kg	1500 kg
Verbindung Traktor/Gerät	3-Punkt-Kupplung mit Gestänge			
Rotor Kreislauf				
Pumpe	geschlossener Kreislauf, Axialkolben			
Leistung	70 PS (51,5 kW) bei 1000 1/min (Option: 540 1/min, 67 PS (49 kW))			
Öltank	115 Liter			
Steuersystem	elektrische DSR (Rotation in beide Richtungen)			
Kühlsystem	Olkühler serienmäßig			
Bewegungen Kreislauf				
Pumpe	Zahnradpumpe mit Gusseisenkörper			
Filterung	Druckfilter und Rückflussfilter (Filtergrad = 10 Mikron)			
Leistung bei 1 000 1/min	22 PS (16,3 kW) bei 1 000 1/min			
Verteilersteuerung	Niederdruckhydraulik oder elektrisch-proportional			
Zylinderauskupplung	hydraulisches Float-System			
Ölpneumatische Hebevorrichtung	Membranspeicher mit elektrischer Steuerung			
Mähwerk				
Schnittbreite	1200 mm			
Schnitthöhe	einstellbar zwischen 50 und 80 mm			
Rotordurchmesser	410 mm			
Tastwalzedurchmesser	140 mm serienmäßig (Option Enduro, wartungsfrei)			
Breite Universalrotor	1200 mm mit 60 Schlegeln Forgem Y und 30 Schäkeln Ø 14 mm			
Motor	Kolbenmotor Typ TP (wie Fulgor/Théonor)			
Rotationsgeschwindigkeit Rotor	ca. 3000 1/min			
Rotorantrieb	Glasfaserzahnriemen (Breite 37 mm)			



➤ ROUSSEAU
 40, avenue Wissel - CS 10132
 F69583 Neuville-sur-Saône Cedex
 Tél. : +33 (0)4 78 98 69 29
 Fax : +33 (0)4 78 91 51 36
 email : infos@rousseau-mail.com

WWW.ROUSSEAU-WEB.COM

Fertigung und Montage in Frankreich, an unserem Standort in Neuville sur Saône

unverträgliches Dokument